

15/SN-381/ME
1 von 3

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 2.5.1994

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	26. GE/19. 94
Datum:	5. MAI 1994
Verteilt	6. 5. 94 ck

Für die Landesregierung:
 Im Auftrag des Landesamtsdirektors:
 Dr. Rauchbauer eh.
 (Leiter des Verfassungsdienstes)

F.d.R.d.A.

Ackermann

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion - Verfassungsdienst

Zahl: LAD-VD-136/220-1994

Eisenstadt, am 2.5.1994

Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG-Novelle 1994), das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Penisonsgesetz 1965, das Nebengebührenzulagengesetz, das Bezügegesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, die Bundesforste-Dienstordnung 1986, das Dienstrechtsverfahrensgesetz 1984, das Eltern-Karenzurlaubsgesetz und das Verwaltungsakademiegesetz geändert werden; Stellungnahme.

Telefon (02682)-600
Klappe 2221 Durchwahl
Sachb.: Dr. Thenius

Bezug: GZ 920.196/1-II/A/6/94

Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2

1014 Wien

Zu dem mit obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem

- das Beamten Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG-Novelle 1994),
- das Gehaltsgesetz 1956,
- das Vertragsbedienstetengesetz 1949,
- das Pensionsgesetz 1965,
- das Nebengebührenzulagengesetz,
- das Bezügegesetz,
- das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984,
- die Bundesforste-Dienstordnung 1986,
- das Dienstrechtsverfahrensgesetz 1984,
- das Eltern-Karenzurlaubsgesetz und
- das Verwaltungsakademiegesetz

geändert werden, erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landes-

regierung mitzuteilen, daß vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahren Interessen kein Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen besteht.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:

Im Auftrag des Landesamtsdirektors:

Dr. Rauchbauer eh.

(Leiter des Verfassungsdienstes)

F.d.R.d.A.